

Rückhaltebecken in Messa wird geplant

■ Lommatzsch

Die Firma Ecosystem Saxonia, Gesellschaft für Umweltsysteme GmbH aus Dresden, wird das Hochwasserrückhaltebecken in Messa planen. Der Stadtrat vergab jetzt

den Auftrag für knapp 48 000 Euro. Das Becken mit einem Stauvolumen von 390 000 Kubikmeter soll Lommatzsch vor Hochwasser schützen. Es besitzt den größten Anteil an der Abflussreduzierung in der Stadt. Um das Becken zu bauen,

müssen teilweise private Grundstücke in Anspruch genommen werden. Die Stadt will diese Flächen kaufen oder tauschen. Alternativ sollen kleinere Standorte im Einzugsgebiet des Ketzerbaches geprüft werden. (SZ)